

zum Nachweis des Brandverhaltens nach DIN 4102-1

Aktenzeichen: FLT 3232309

Auftraggeber: Georg + Otto Friedrich Wirkwarenfabrik KG
Waldstrasse 73
D - 64846 Groß-Zimmern

Auftrag vom 2009-01-16 **Eingegangen am** 2009-01-16

Probenmaterial: Weiße Polyesterwirkware zur Verwendung als Fahnenstoff, zur Dekoration oder im Messebau, bezeichnet als
“Dekostoffe (130-330g/m²) mit flammhemmender Ausrüstung für den Direktdruck“
(Einzelheiten siehe Blatt 2)

Eingangsdatum: 2009-03-19

Prüfgegenstand des Auftrages: Prüfung auf Schwerentflammbarkeit (Baustoffklasse B1) nach DIN 4102-1

Ergebnis: Das Material erfüllt in freihängender Anordnung oder im Abstand von > 40 mm zu anderen flächigen Baustoffen die Anforderungen an schwerentflammbare Baustoffe (Baustoffklasse B1) nach DIN 4102-1.
(Einzelheiten siehe Blatt 7)

Geltungsdauer bis: 2014-04-30

Probennahme: Das Probenmaterial wurde der Prüfstelle vom Auftraggeber zugesandt.

Hinweis:

Falls der o.g. Baustoff (-verbund) nicht als Bauprodukt gem. MBO §2, Abs. 9, Ziffer 1 verwendet wird, ist ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis nicht erforderlich. Dieses Prüfzeugnis gilt nicht, wenn der geprüfte Baustoff als Bauprodukt im Sinne der Landesbauordnungen verwendet wird (MBO § 17, Abs. 3).

Dieses Prüfzeugnis ersetzt nicht einen ggf. notwendigen bauaufsichtlichen Verwendbarkeitsnachweis nach Landesbauordnung.

Dieser ist zu führen durch:

- eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung oder durch
- ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis oder durch
- eine Zustimmung im Einzelfall

Im bauaufsichtlichen Verfahren kann dieses Prüfzeugnis als Grundlage dienen bei

- geregelten Bauprodukten für die vorgeschriebenen Übereinstimmungsnachweise
- nicht geregelten Bauprodukten für die erforderlichen Verwendbarkeitsnachweise

Dieses Prüfzeugnis besteht aus Blatt 1 bis 7 und 6 Anlagen.

Anerkannte Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle

Prüfzeugnisse dürfen nur in vollem Wortlaut und ohne Zusätze veröffentlicht werden. Für veränderte Wiedergabe und Auszüge ist vorher die widerrüfliche, schriftliche Einwilligung der ausstellenden Prüfstelle einzuholen. Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchten Prüfmaterialien



Prüfstelle für das
Brandverhalten
von Baustoffen

Dipl.-Ing. Uwe Kühnast

Steinstrasse 18
D - 14822 Borkheide
Fon: +49 33845 90901
Fax: +49 33845 90909
Mail: info@firelabs.de

PRÜFZEUGNIS



1 Beschreibung des Versuchsmaterials (nach Angaben des Auftraggebers)

Bei den angelieferten Materialien handelte es sich um Polyesterwirkware mit einer nicht permanenten flammenhemmenden Ausrüstung und mit Vorbehandlung für Direktdruck. Das Material soll im Inneren von Gebäuden als Fahnenstoff, zur Dekoration oder im Messebau (auch im Direktdruck bedruckbar) verwendet werden und wurde mit dem Handelsnamen: **“Dekostoffe (130-330g/m²) mit flammhemmender Ausrüstung für den Direktdruck“** bezeichnet.

Für die Prüfungen wurden der Prüfstelle folgende unbedruckte Artikel des Materials (kleinstes und größtes Flächengewicht) zugesandt:

Farbe: weiß; Materialkennwerte: siehe Tabelle 1; Fotos: siehe Anlagen.

Artikel '6659FLBE': VA-Nr. 45412; Länge 5m x Breite 1,53m mit INKTex[®]+ BE-Ausrüstung

Artikel '6659FLBS': VA-Nr. 46447; Länge 5m x Breite 1,56m mit INKTex[®]+ BS-Ausrüstung

Artikel '7096FLBJ': VA-Nr. 42602; Länge 2,5m x Breite 3,12m mit INKTex[®]+ BJ-Ausrüstung

Artikel '7096FLBS': VA-Nr. 46458; Länge 5m x Breite 1,55m mit INKTex[®]+ BS-Ausrüstung (Materialkennwerte: siehe Tabelle 1; Fotos: siehe Anlagen 1-4)

2 Herstellung der Probekörper

Aus den Versuchsmaterialien wurden für die Prüfungen im Brandschacht je 2 Probekörper hergestellt. Die Proben (Abmessungen jeweils 1000mm x 190mm) der Probekörper A, C, E und G wurden aus der Längsrichtung, die der Probekörper B, D, F und H aus der Querrichtung des Gewirkes entnommen.

Für die Prüfungen im Brennkasten wurden Proben in den Abmessungen 190mm x 90mm für die Kantenbeflammung, sowie Proben in den Abmessungen 230mm x 90mm für die Flächenbeflammung jeweils in Längs- und Querrichtung zugeschnitten.

Anschließend wurden die Proben nach DIN 50014-23/50-2 bis zur Gewichtskonstanz gelagert.

3 Versuchsdurchführung

Die Prüfungen im Brandschacht wurden nach DIN 4102-1 und -16 (Baustoffklasse B1) durchgeführt; die Proben wurden im Probekörper freihängend angeordnet.

Die Prüfungen im Brennkasten wurden nach DIN 4102-1, Abschnitt 6.2.4.2 (Baustoffklasse B2) durchgeführt; die Proben wurden freihängend angeordnet.

Die Prüfungen wurden im Mai 2009 durchgeführt.

4 Ergebnisse

Tabelle 1 Materialkennwerte

Tabelle 2 Prüfung im Brennkasten (Baustoffklasse B2), siehe Tabellen 2.1-2.4

Tabelle 3 Prüfungen im Brandschacht (Baustoffklasse B1)

4.1 Materialkennwerte

Tabelle 1

Bezeichnung	Herstellerangaben			Messwerte		
	FG (g/m ²)	FG (s) (g/m ²)	Dicke (mm)	FG (g/m ²)	Dicke (i.M.) (mm)	Dicke (s) (mm)
Artikel-Nr. '6659FLBE'	130	± 4,0	./.	132,9	0,29	±0,005
Artikel-Nr. '6659FLBS'	130	± 4,0	./.	128,3	0,28	±0,002
Artikel-Nr. '7096FLBJ'	330	± 10,0	./.	333,6	0,56	±0,006
Artikel-Nr. '7096FLBS'	330	± 10,0	./.	328,9	0,54	±0,005

i.M. im Mittel; ./.. keine Angaben bzw. nicht ermittelt

s Standardabweichung; FG flächenbezogene Masse (Flächengewicht)

4.2 Ergebnisse des Brandverhaltens

4.2.1 Ergebnisse der Prüfung im Brennkasten

(Einzelheiten siehe Anlagen 5-6)



4.2.2 Ergebnisse der Prüfung im Brandschacht

Die Ergebnisse der Prüfungen im Brandschacht sind in der nachfolgenden Tabelle zusammengestellt.

Tabelle 3.1

Ergebnisse der Brandschachtprüfung (Teil 1)						
Zeile Nr.	Brandschachtprüfung	Messwerte Probekörper				Anforderungen
		A	B	C	D	
1	<u>Nr. der Probenanordnung</u> gem. DIN 4102 –15 Tabelle 1	1	1	1	1	
2	<u>Maximale Flammenhöhe</u> über Probenunterkante cm	30	30	30	30	*)
3	Zeitpunkt. 1) min	1	1	1	1	
4	<u>Durchschmelzen / Durchbrennen</u> Zeitpunkt. 1).....min	1	1	1	1	
5	<u>Probenrückseite:</u> Flammen / Glimmen Zeitpunkt. 1).....min:s	./.	./.	./.	./.	
6	Verfärbungen Zeitpunkt. 1).....min:s	./.	./.	./.	./.	
7	<u>Brennendes Abtropfen</u> Beginn 1).....min	Nein	Nein	Nein	Nein	
8	Umfang: vereinzelt abtropfendes Probenmaterial	-	-	-	-	
9	stetig abtropfendes Probenmaterial	-	-	-	-	
10	<u>Brennend abfallende</u> <u>Probenteile</u> Beginn 1).....min:s	Nein	Nein	Nein	Nein	
11	Umfang: vereinzelt abfallende Probenteile					
12	stetig abfallende Probenteile					
13	Dauer des Weiterbrennens auf dem Siebboden (max.).....min:s	-	-	-	-	
14	<u>Beeinträchtigung der</u> <u>Brennerflamme durch</u> <u>abtropfendes / abfallendes</u> <u>Material</u> Zeitpunkt. 1).....min:s	Nein	Nein	Nein	Nein	
15	<u>Vorzeitiges Versuchsende</u> Ende des Brandgeschehens an der Probe 1).....min	Nein	Nein	Nein	Nein	
16	Zeitpunkt eines ggf. erfolgten Versuchsabbruchs 1).....min:s	2:00	1:40	2:00	1:50	



Ergebnisse der Brandschachtprüfung (Teil 2)						
Zeile Nr.	Brandschachtprüfung	Messwerte Probekörper				Anforderungen
		A	B	C	D	
17	<u>Nachbrennen nach Versuchsende</u> Dauermin:s	Nein	Nein	Nein	Nein	
18	Brennend abfallende Probeteile					
19	Anzahl der Proben					
20	Probenvorderseite					
21	Probentrückseite					
21	Flammenlängecm					
22	<u>Nachglimmen nach Versuchsende</u> Dauermin:s	Nein	Nein	Nein	Nein	
23	Anzahl der Proben					
24	<u>Ort des Auftretens:</u> untere Probenhälfte					
25	obere Probenhälfte					
26	Probenvorderseite					
27	Probentrückseite					
28	<u>Rauchdichte</u> ≤ 400 % min	0,5	1,8	1,5	0,8	
29	≥ 400 % min (sehr starke Rauchentwicklung)					
30	Diagramm in Bild Nr.	1	3	5	7	
31	<u>Restlängen Einzelwerte</u>cm	69 67 66 62	68 67 66 67	70 69 71 69	69 67 67 64	> 0
32	Mittel der Einzelversuchecm	66	67	66	69	≥15
33	Foto des Probekörpers auf Bild Nr.	2	4	6	8	
34	<u>Rauchgastemperatur</u> Maximum des Mittelwertes°C	121	120	122	124	≤ 200
35	Zeitpunkt. 1).....min:s	9:36	9:44	9:58	9:56	
36	Diagramm auf Bild Nr.	1	3	5	7	
37	<u>Bemerkungen:</u> Zeile 32 - Auf Grund der verbliebenen Restlängen von > 45cm konnte auf weitere Versuche verzichtet werden.					

Probekörper E: Artikel '6659FLBE' Materialentnahme aus der Längsrichtung; VN 232009-001
 Probekörper F: Artikel '6659FLBE' Materialentnahme aus der Querrichtung; VN 232009-002
 Probekörper G: Artikel '6659FLBS' Materialentnahme aus der Längsrichtung; VN 232109-001
 Probekörper H: Artikel '6659FLBS' Materialentnahme aus der Querrichtung; VN 232109-002

- 1) Zeitangaben ab Versuchsbeginn
- Keine Angaben
- ./. Kein Auftreten des Ereignisses
- *) Darf keinen Anlass zu Beanstandungen geben



Tabelle 3.2

Ergebnisse der Brandschachtprüfung (Teil 1)						
Zeile Nr.	Brandschachtprüfung	Messwerte Probekörper				Anforderungen
		E	F	G	H	
1	<u>Nr. der Probenanordnung</u> gem. DIN 4102 –15 Tabelle 1	1	1	1	1	
2	<u>Maximale Flammenhöhe</u> über Probenunterkante cm	30	30	30	30	*)
3	Zeitpunkt. 1) min	1	1	1	1	
4	<u>Durchschmelzen / Durchbrennen</u> Zeitpunkt. 1).....min	1	1	1	1	
5	<u>Probenrückseite:</u> Flammen / Glimmen Zeitpunkt. 1).....min:s	./.	./.	./.	./.	
6	Verfärbungen Zeitpunkt. 1).....min:s	./.	./.	./.	./.	
7	<u>Brennendes Abtropfen</u> Beginn 1).....min	Nein	Nein	Nein	Nein	
8	Umfang: vereinzelt abtropfendes Probenmaterial	-	-	-	-	
9	stetig abtropfendes Probenmaterial	-	-	-	-	
10	<u>Brennend abfallende</u> <u>Probenteile</u> Beginn 1).....min:s	Nein	Nein	Nein	Nein	
11	Umfang: vereinzelt abfallende Probenteile					
12	stetig abfallende Probenteile					
13	Dauer des Weiterbrennens auf dem Siebboden (max.)....min:s	-	-	-	-	
14	<u>Beeinträchtigung der</u> <u>Brennerflamme durch</u> <u>abtropfendes / abfallendes</u> <u>Material</u> Zeitpunkt. 1).....min:s	Nein	Nein	Nein	Nein	
15	<u>Vorzeitiges Versuchsende</u> Ende des Brandgeschehens an der Probe 1).....min	Nein	Nein	Nein	Nein	
16	Zeitpunkt eines ggf. erfolgten Versuchsabbruchs 1).....min:s	2:00	2:00	2:00	2:00	



Ergebnisse der Brandschachtprüfung (Teil 2)						
Zeile Nr.	Brandschachtprüfung	Messwerte Probekörper				Anforderungen
		E	F	G	H	
17	<u>Nachbrennen nach Versuchsende</u> Dauermin:s	Nein	Nein	Nein	Nein	
18	Brennend abfallende Probeteile					
19	Anzahl der Proben					
20	Probenvorderseite					
21	Probenrückseite					
21	Flammenlängecm					
22	<u>Nachglimmen nach Versuchsende</u> Dauermin:s	Nein	Nein	Nein	Nein	
23	Anzahl der Proben					
24	<u>Ort des Auftretens:</u> untere Probenhälfte					
25	obere Probenhälfte					
26	Probenvorderseite					
27	Probenrückseite					
28	<u>Rauchdichte</u> ≤ 400 % min	0,4	0,6	0,7	0,6	
29	≥ 400 % min (sehr starke Rauchentwicklung)					
30	Diagramm in Bild Nr.	9	11	13	15	
31	<u>Restlängen</u> Einzelwertecm	71 69 73 62	69 73 70 79	69 73 69 73	70 74 62 63	> 0
32	Mittel der Einzelversuchecm	68	72	71	67	≥15
33	Foto des Probekörpers auf Bild Nr.	10	12	14	16	
34	<u>Rauchgastemperatur</u> Maximum des Mittelwertes°C	126	125	126	126	≤ 200
35	Zeitpunkt. 1).....min:s	9:56	9:58	9:56	9:26	
36	Diagramm auf Bild Nr.	9	11	13	15	
37	<u>Bemerkungen:</u> Zeile 32 - Auf Grund der verbliebenen Restlängen von > 45cm konnte auf weitere Versuche verzichtet werden.					

Probekörper E: Artikel '7096FLBJ' Materialentnahme aus der Längsrichtung; VN 232309-001
 Probekörper F: Artikel '7096FLBJ' Materialentnahme aus der Querrichtung; VN 232309-002
 Probekörper G: Artikel '7096FLBS' Materialentnahme aus der Längsrichtung; VN 232409-001
 Probekörper H: Artikel '7096FLBS' Materialentnahme aus der Querrichtung; VN 232409-002

- 1) Zeitangaben ab Versuchsbeginn
- Keine Angaben
- ./. Kein Auftreten des Ereignisses
- *) Darf keinen Anlass zu Beanstandungen geben



5 Beurteilung

In Abschnitt 4.2 wurden die Prüfergebnisse des im Abschnitt 1 beschriebenen Versuchsmaterials zusammengestellt und den Anforderungen der DIN 4102-1 gegenübergestellt. Das geprüfte Material mit der Bezeichnung:

“Dekostoffe (130-330g/m²) mit flammhemmender Ausrüstung für den Direktdruck“ mit einem Flächengewicht von 130 - 330g/m², in freihängender Anordnung oder im Abstand von > 40mm zu gleichen oder anderen flächigen Baustoffen, erfüllt die Anforderungen an schwerentflammbare Baustoffe (Baustoffklasse B1) nach DIN 4102-1.

Die Anforderungen an Baustoffe der Klasse B2 wurden ebenfalls erfüllt, brennendes Abfallen / Abtropfen trat bei diesen Prüfungen nicht auf.

Der Nachweis der Verwendung

- im Außenbereich (Alterungsverhalten durch Freibewitterung)
- nach dem Waschen oder Chemischreinigen
- gefärbt oder bedruckt

wurde nicht geführt.

6 Besondere Hinweise

Die genannten Ergebnisse gelten nur für den in Abschnitt 1 beschriebenen Baustoff. Im Verbund mit zusätzlichen Materialien (Beschichtung, Untergrund) kann sich das Brandverhalten ändern. Dieses Prüfzeugnis gilt nicht, wenn der Baustoff als Bauprodukt im Sinne der Landesbauordnungen verwendet wird (MBO § 17, Abs. 3).

Die Gültigkeit dieses Prüfzeugnisses endet am 2014-04-30, falls sich die Prüfvorschriften und Beurteilungsgrundlagen, dem Stand der Technik folgend, nicht vorzeitig ändern.

Borkheide, den 18. Mai 2009



Leiter der Prüfstelle
Dipl.-Ing. FH Uwe Kühnast



Sachbearbeiter / Prüfer
Dipl.-Ing. FH Manfred Sailer

Probekörper A

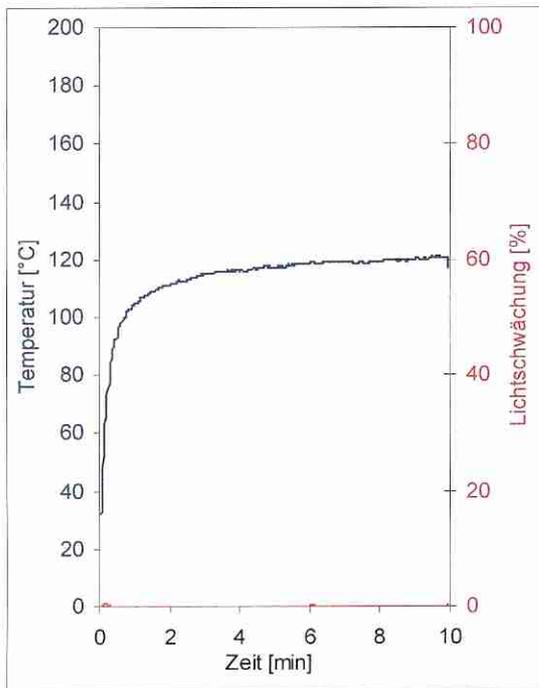


Bild 1
Zeitlicher Verlauf der Rauchgastemperatur und der Rauchdichte

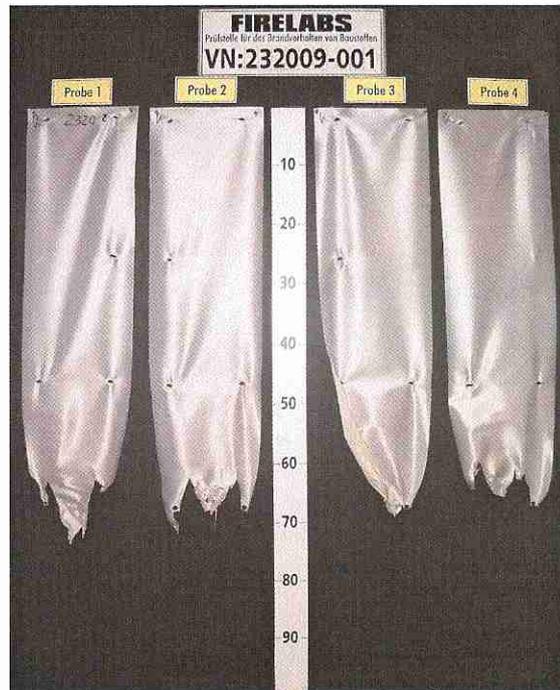


Bild 2
Aussehen der Probekörper nach dem Brandversuch

Probekörper B

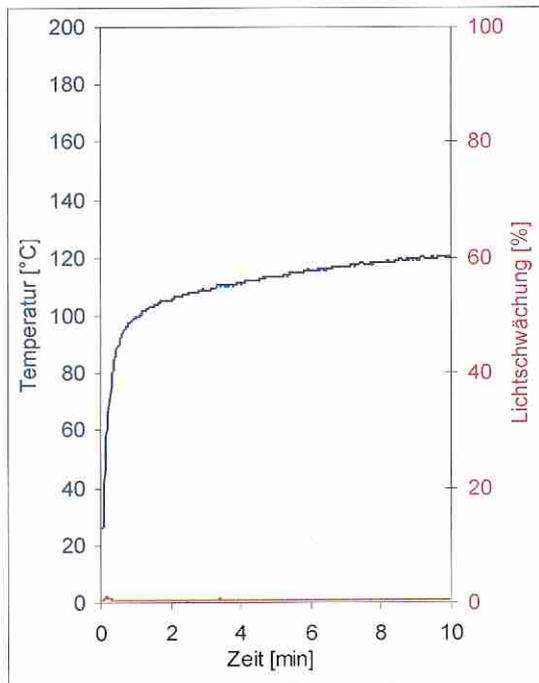


Bild 3
Zeitlicher Verlauf der Rauchgastemperatur und der Rauchdichte

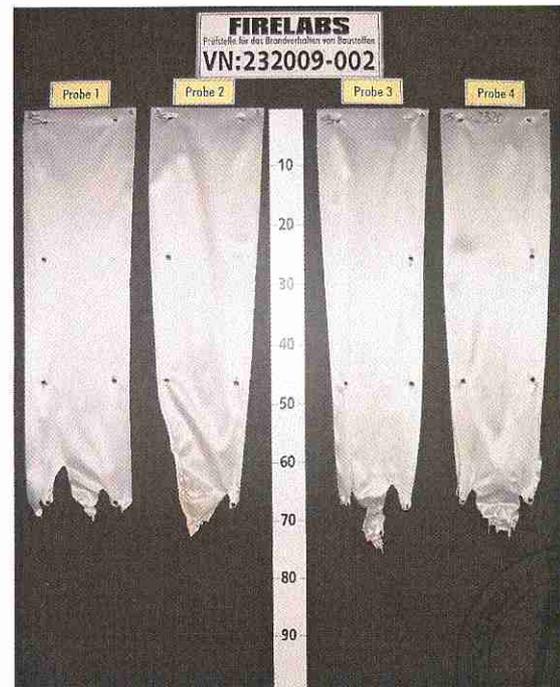


Bild 4
Aussehen der Probekörper nach dem Brandversuch



Probekörper C

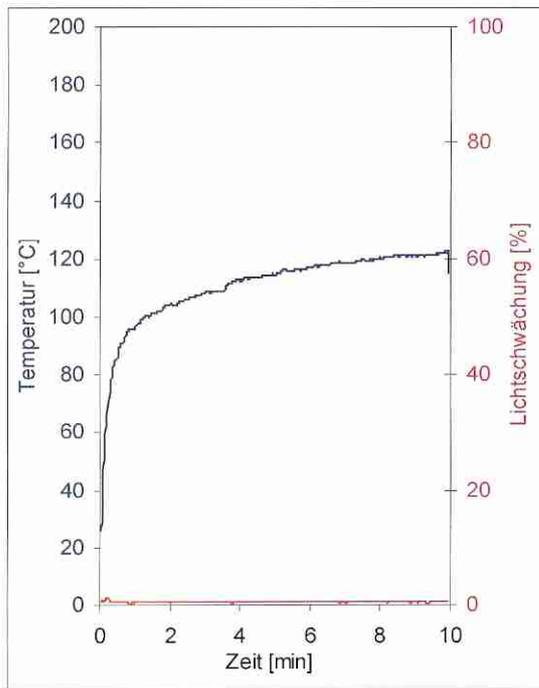


Bild 5
Zeitlicher Verlauf der Rauchgastemperatur und der Rauchdichte

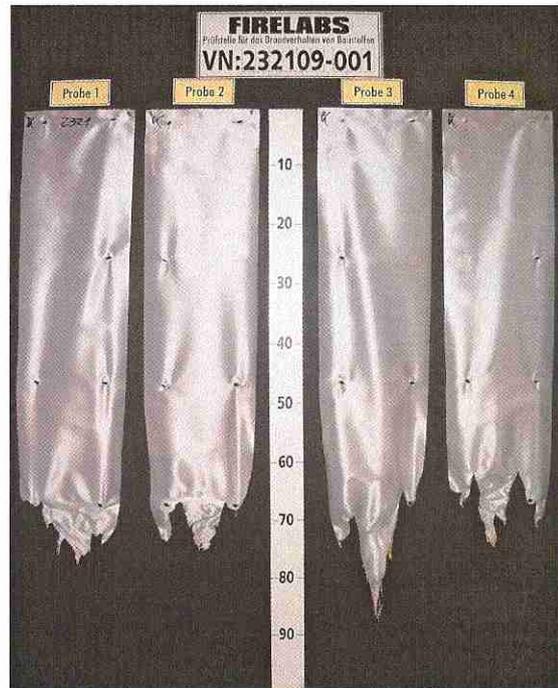


Bild 6
Aussehen der Probekörper nach dem Brandversuch

Probekörper D

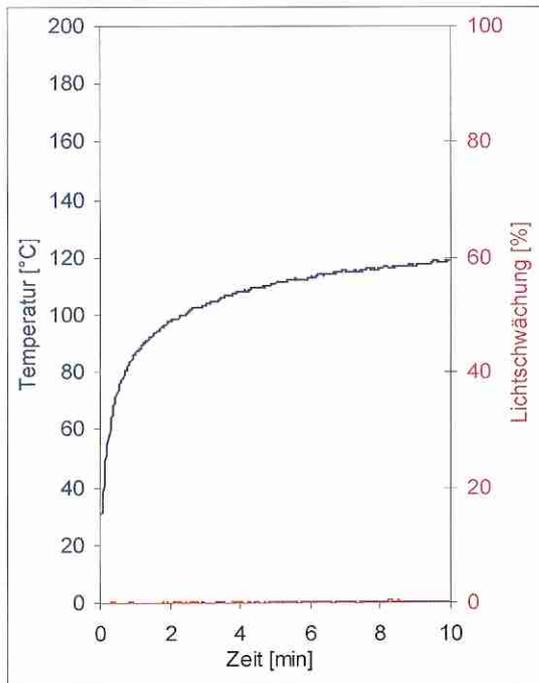


Bild 7
Zeitlicher Verlauf der Rauchgastemperatur und der Rauchdichte

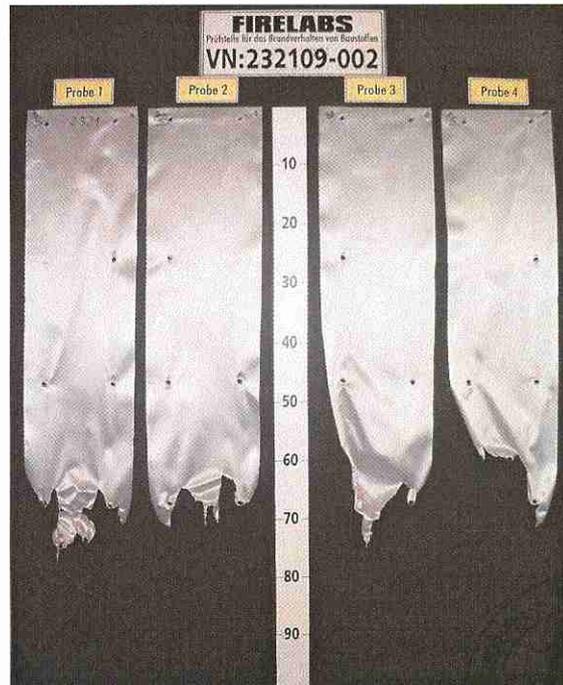


Bild 8
Aussehen der Probekörper nach dem Brandversuch



Probekörper E

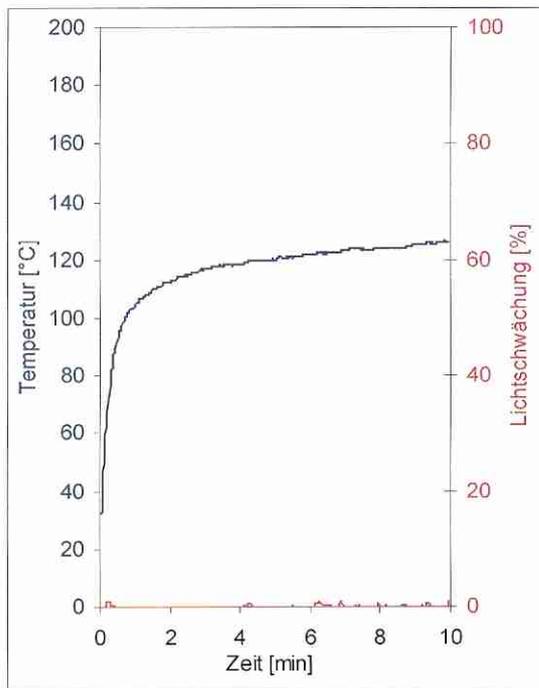


Bild 9
Zeitlicher Verlauf der Rauchgastemperatur und der Rauchdichte

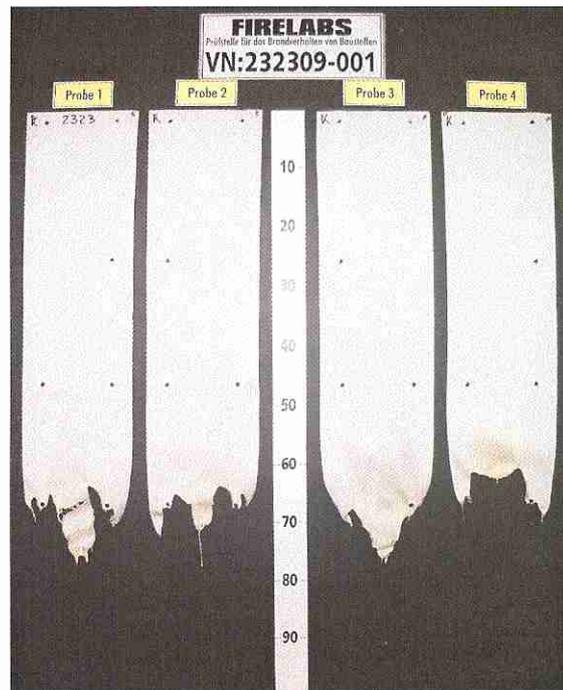


Bild 10
Aussehen der Probekörper nach dem Brandversuch

Probekörper F

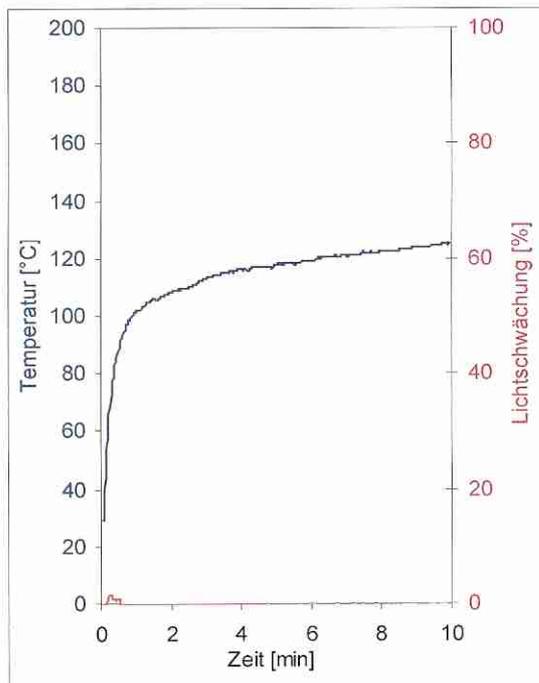


Bild 11
Zeitlicher Verlauf der Rauchgastemperatur und der Rauchdichte

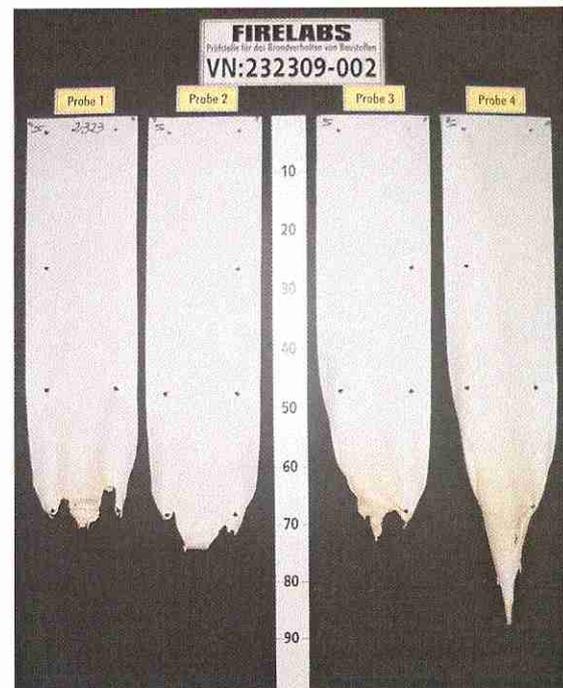


Bild 12
Aussehen der Probekörper nach dem Brandversuch

Probekörper G

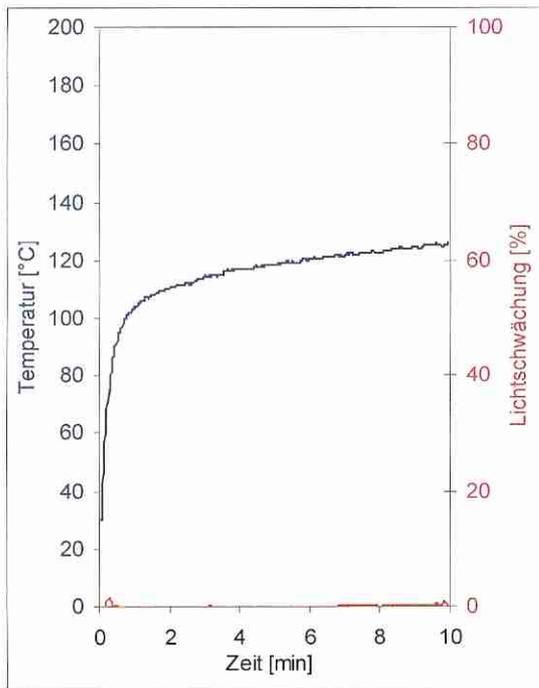


Bild 13
Zeitlicher Verlauf der Rauchgastemperatur und der Rauchdichte

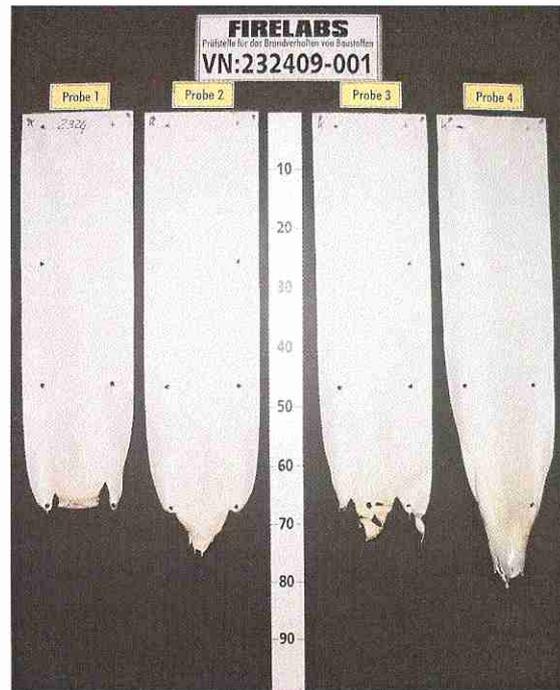


Bild 14
Aussehen der Probekörper nach dem Brandversuch

Probekörper H

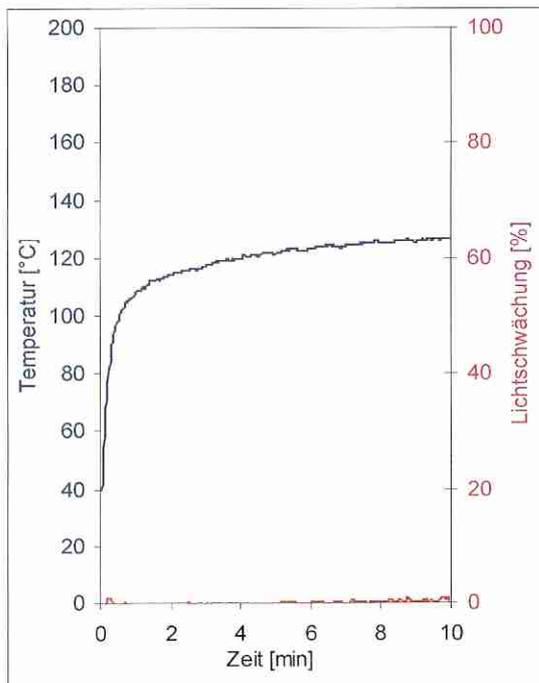


Bild 15
Zeitlicher Verlauf der Rauchgastemperatur und der Rauchdichte

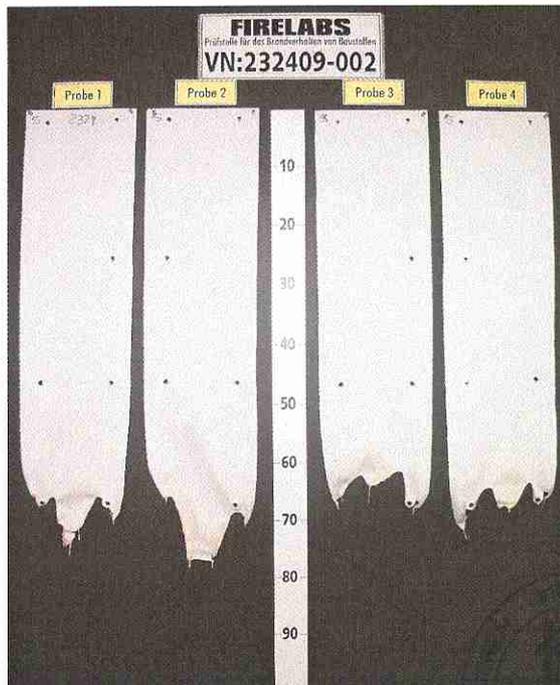


Bild 16
Aussehen der Probekörper nach dem Brandversuch



Nach DIN 4102-1 müssen schwerentflammbare Baustoffe auch die Anforderungen der Baustoffklasse B2 (normalentflammbar) erfüllen.

Bei der Prüfung im Brennkasten nach DIN 50 050 wurden die Anforderungen an Baustoffe der Klasse B2 erfüllt; bei diesen Prüfungen trat kein brennendes Abfallen (Abtropfen) auf.

Tabelle 2.1 – Artikel ' 6659FLBE '

Proben-Nr.	Längsrichtung						Querrichtung						Dim.
	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	
Entflammung	1	1	1	1	1	2	1	./.	1	./.	1	2	s
Größte Flammenhöhe	6	4	5	3	4	5	1	0	1	0	2	1	cm
Zeitpunkt des Auftretens	7	4	6	5	5	7	2	./.	2	./.	2	3	s
Flammenspitze an der Messmarke	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	s
Erlöschen der Flammen vor Erreichen der Messmarke	8	5	7	5	6	9	3	0	2	0	3	4	s
Entzündung des Filterpapiers	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	s
Rauchentwicklung (visuell)	sehr gering						sehr gering						
Weiterbrennen nach Versuchsende	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	s

Aussehen der Proben nach den Versuchen:

Längs- und Querrichtung: Nach Versuchsende (20 Sekunden nach Versuchsbeginn) waren die Proben im Bereich des Flammenangriffspunktes bis zu einer max. Höhe von max. 13 cm und einer Breite von max. 2 cm zerstört (aufgeschmolzen, teils gesintert).

Tabelle 2.2 – Artikel ' 6659FLBS '

Proben-Nr.	Längsrichtung						Querrichtung						Dim.
	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	
Entflammung	1	1	1	1	1	2	1	./.	1	./.	./.	./.	s
Größte Flammenhöhe	3	4	3	3	5	4	1	0	1	0	0	0	cm
Zeitpunkt des Auftretens	3	3	4	3	4	4	2	./.	2	./.	./.	./.	s
Flammenspitze an der Messmarke	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	s
Erlöschen der Flammen vor Erreichen der Messmarke	4	4	4	3	5	5	2	0	2	0	0	0	s
Entzündung des Filterpapiers	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	s
Rauchentwicklung (visuell)	sehr gering						sehr gering						
Weiterbrennen nach Versuchsende	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	s

Aussehen der Proben nach den Versuchen:

Längs- und Querrichtung: Nach Versuchsende (20 Sekunden nach Versuchsbeginn) waren die Proben im Bereich des Flammenangriffspunktes bis zu einer max. Höhe von max. 13 cm und einer Breite von max. 2 cm zerstört (aufgeschmolzen, teils gesintert).

- ./. kein Auftreten des Ereignisses
- Dim. Dimension
- Zeitangaben ab Versuchsbeginn
- Maßangaben ab Flammenbezugslinie
- Proben 1 – 5: Kantenbeflammung
- Proben 6: Flächenbeflammung



Tabelle 2.3 – Artikel '7096FLBJ'

Proben-Nr.	Längsrichtung						Querrichtung						Dim.
	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	
Entflammung	3	3	4	3	3	4	3	3	4	3	4	5	s
Größte Flammenhöhe	4	2	3	3	4	4	3	4	3	3	4	4	cm
Zeitpunkt des Auftretens	7	6	7	7	8	8	7	7	7	6	7	12	s
Flammenspitze an der Messmarke	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	s
Erlöschen der Flammen vor Erreichen der Messmarke	7	6	7	7	8	8	7	7	7	6	7	12	s
Entzündung des Filterpapiers	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	s
Rauchentwicklung (visuell)	sehr gering						sehr gering						
Weiterbrennen nach Versuchsende	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	s

Aussehen der Proben nach den Versuchen:

Längs- und Querrichtung: Nach Versuchsende (20 Sekunden nach Versuchsbeginn) waren die Proben im Bereich des Flammenangriffspunktes bis zu einer max. Höhe von max. 7 cm und einer Breite von max. 2 cm zerstört (aufgeschmolzen, teils gesintert).

Tabelle 2.4 – Artikel '7096FLBS'

Proben-Nr.	Längsrichtung						Querrichtung						Dim.
	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	
Entflammung	3	3	3	3	2	3	3	2	2	2	3	4	s
Größte Flammenhöhe	4	4	5	4	4	4	3	4	3	3	4	4	cm
Zeitpunkt des Auftretens	7	5	6	6	6	5	5	6	5	5	5	6	s
Flammenspitze an der Messmarke	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	s
Erlöschen der Flammen vor Erreichen der Messmarke	8	6	7	6	7	6	6	7	6	6	6	7	s
Entzündung des Filterpapiers	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	s
Rauchentwicklung (visuell)	sehr gering						sehr gering						
Weiterbrennen nach Versuchsende	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	s

Aussehen der Proben nach den Versuchen:

Längs- und Querrichtung: Nach Versuchsende (20 Sekunden nach Versuchsbeginn) waren die Proben im Bereich des Flammenangriffspunktes bis zu einer max. Höhe von max. 8 cm und einer Breite von max. 2 cm zerstört (aufgeschmolzen, teils gesintert).

./. kein Auftreten des Ereignisses
 Dim. Dimension
 Zeitangaben ab Versuchsbeginn
 Maßangaben ab Flammenbezuglinie
 Proben 1 – 5: Kantenbeflammung
 Proben 6: Flächenbeflammung

